

Aus dem hohen Norden zu Besuch in Rostock

Am Dienstag, den 20. Oktober, besuchten die finnischen Gastschüler zusammen mit 9 SchülerINNEN der 10. und 11. Klassen des RecknitzCampus unsere Hansestadt Rostock. Dabei lernten sie nicht nur etwas über die Entstehung Rostocks, sondern besuchten auch das beliebte Urlaubsziel Warnemünde. Der Strand in Warnemünde und das weite blaue Meer faszinierten die Finnen besonders. Und wozu ist Rostock besser geeignet, als für eine lange Shoppingtour. Natürlich wurde viel gelacht und das schöne Wetter genossen. Spaß, Neugier und Aufgeschlossenheit machten die Kommunikation einfacher. Und es war schön zu sehen, dass es keine Grenzen gibt, die das Zusammensein beeinträchtigen, weder Sprache noch Tradition. Nach diesem Tag wussten die Schüler mehr über den Mann



mit der goldenen Nase, der Tycho Brahe darstellen soll, welcher in seinen Jahren des Studiums hier in Rostock seine Nase in einem Degenkampf verlor; über die Rathausschlange, welche das versteckte Symbol Rostocks ist, und über das Blücher-Denkmal. Blücher war nämlich ein führender Offizier der preußischen Armee, die zusammen mit den Briten gegen Napoleon kämpfte und siegte. Aber auch das Kröpeliner Tor wurde nicht übersehen. Es ist das größte der sieben Tore von Rostock. Allgemein wird Rostock als die Stadt der sieben-mal-sieben Wahrzeichen betrachtet. Die

Finnen fanden die Sightseeing-Tour sehr interessant und auch die deutschen Schüler haben etwas dazu gelernt.

Jennifer Ander, Michael Losch Kl.10a